



CARE DESIGN

AURA

GEBRAUCHSANWEISUNG





Sehr geehrte Kunden,

mit dem Erwerb eines Pflegebettes von Malsch care & clinic design® besitzen Sie ein langlebiges Medizinprodukt, das den Anforderungen des Pflegealltags in Funktionalität und höchstem Sicherheitsstandard entspricht.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Unser Haus garantiert Ihnen eine sorgfältige Materialauswahl sowie ständig begleitende Qualitätskontrollen unter Einsatz modernster Fertigungstechnologien.

Unter Einhaltung und Berücksichtigung der Gebrauchs- und Bedienhinweise verhindern Sie Unfallgefahren und erhalten den hohen Nutzwert Ihres Pflegebettes.

INHALTSVERZEICHNIS

Produktdarstellung	6	Oberschenkelteil	16
Zweckbestimmung	7	Höhenverstellung	16
Umweltverträglichkeit	7	Transferposition	17
Hinweis zur Gebrauchsanweisung	8	Niedrigposition/ Sturzprophylaxe	17
Piktogramme/Symbolik	8	Komfortsitzposition	17
Sicherheitshinweise	9	Autokontur	18
Technische Daten	12	Trendelenburg-/ Antitrendelenburglagerung	18
Typenschild	13	Sperrfunktion Handbedienung	18
Handschaltersymbolik	14	Bremsen und Fahren	19
Funktionsdarstellung	15	Seitengitterverstellung	20
Funktionsbeschreibung	16	Integrierte Bettverlängerung	21
Rückenlehne	16	Anlieferung und Montage	22
Mechanische Entriegelung Rückenlehne/CPR (Option)	16	Zubehör (optional)	23

Aufrichter	23
Infusionshalter	23
Bettleuchte	23
Handschaltherhalterung	24
Horizontaler Handschalter	24
Integrierte Bettzeuglade	24
Hilfe bei Störungen	26
Produktsicherheit	27
Reinigung und Desinfektion	28
Wartung	29
Einlagerung	29
Garantie und Service	30
Konformitätserklärung	30
Zertifikate	31

PRODUKTDARSTELLUNG



Niedrig-Pflegebett „Aura“

ZWECKBESTIMMUNG

Pflegebetten von Betten Malsch GmbH kommen in Alten- und Pflegebereichen zum Einsatz. Diese Betten dienen ausschließlich diesem Zweck. Komfort und Funktionen der Pflegebetten bringen Erleichterungen für das Personal bei der Umsetzung der Pflegeaufgaben und dienen der Lagerung, Kompensation und Linderung von Behinderungen bei Menschen in Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Werden die Pflegebetten zu anderen Anwendungen eingesetzt, bedarf es vorher der schriftlichen Zustimmung der Betten Malsch GmbH.

Das Produkt ist als Arbeits- und Hilfsmittel zur Pflege einzusetzen und unterliegt den Vorschriften der Berufsgenossenschaften. Das Pflegebett ist im Bezug auf die angewandten Normen und Vorschriften ein Medizinprodukt. Demnach darf dieses Produkt nur unter medizinischer Aufsicht angewendet werden.

Die in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Pflegebetten sind für erwachsene Bewohner mit einem Körpergewicht von mindestens 40 kg und einer Körpergröße von mindestens 146 cm zugelassen. Gemäß der Norm IEC 60601-2-52:2009/AMD1:2015 dürfen die Betten keine Verwendung finden bei Bewohnern, die diese Grenzwerte unterschreiten bzw. deren BMI unter 17 liegt, da für diese Gruppe ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht.



Achtung ! Inkompatible Seitengitter und Matratzen können zu Verletzungen durch Einklemmen von Körperteilen führen.

UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Pflegebetten von Betten Malsch GmbH werden nach den geltenden Bestimmungen, neuesten Verarbeitungstechnologien und frei von Schadstoffen hergestellt. Die zur Oberflächenveredelung eingesetzten Materialien sind FCKW- und lösungsmittelfrei.

Pflegebetten, die altersbedingt oder auf Grund von Zerstörungen aus dem Verkehr gezogen werden, müssen entsprechend den gesetzlichen Entsorgungsbestimmungen entsorgt werden.



Achtung ! Beachten sie bitte bei der Entsorgung von Metall, Holz und Elektroschrott die jeweiligen regionalen Bestimmungen.

HINWEIS ZUR GEBRAUCHSANWEISUNG

Nachfolgend aufgeführte Hinweise und Richtlinien in dieser Gebrauchsanweisung sind für das Pflegepersonal bzw. Personen und Mitarbeiter, die mit der Bedienung und den Umgang des Pflegebettes beauftragt sind.



Die Gebrauchsanweisung muss dem Bedienpersonal jederzeit zugänglich sein, um Bedienungsfehler zu vermeiden und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Das Pflegepersonal muss vor Inbetriebnahme der Pflegebetten genaue Kenntnis und Einweisung zur Bedienung erhalten. Grundlage hierfür ist die Verwendung der Gebrauchsanweisung.

Die Gebrauchsanweisung ist für das Pflegebett Aura ausgelegt. Die darin enthaltenen Darstellungen, Grafiken und Texte entsprechen nicht umfassend dem Lieferumfang.



Der Hersteller bietet für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an seinen Pflegebetten Techniker-Schulungen an. Ein im Rahmen dieser Schulung erworbenes Zertifikat autorisiert die Teilnehmer anschließend dazu, technische Arbeiten an den Betten eigenständig auszuführen.

PIKTOGRAMME/SYMBOLIK

Zur einfachen Orientierung arbeiten wir in dieser Gebrauchsanweisung teilweise mit Piktogrammen, die nachfolgend beschrieben werden:



Wichtiger Hinweis! Derart gekennzeichnete Textbereiche sollten unbedingt beachtet werden, um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden!



Information! Mit diesem Piktogramm sind Informationen gekennzeichnet, die im Kontext mit dem aktuellen Thema stehen!



Serviceanleitung beachten! Für Zubehörteile oder komplexe Arbeitsanweisungen stellen wir Ihnen gesonderte Serviceanleitungen zur Verfügung. Sie finden diese unter bettenmalsch.com im Bereich Service.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Vor Gebrauch des Pflegebettes ist die Gebrauchsanweisung zu lesen und zu beachten.
2. Die Angaben auf dem Typenschild müssen beachtet werden! Eine genaue Erläuterung des Typenschildes finden Sie auf S. 13 dieser Gebrauchsanleitung.
3. Bei Störungen oder Mängeln, die zur Gefährdung von Personen führen können, darf das Bett nicht betrieben werden.
4. Elektrisch verstellbare Pflegebetten dürfen nur nach vorheriger Einweisung durch das ausgebildete Fachpersonal vom Bewohner betrieben werden.
5. Vor Inbetriebnahme des Bettes hat sich der Anwender von der Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand zu überzeugen.
6. Um eine Sturzgefahr der Bewohner beim Einstieg oder dem Ausstieg aus dem Bett zu vermeiden, sind die Rollen am Bett stets in eine gebremste Position zu stellen.
7. Das Bett kann in verschiedene Positionen verfahren werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass sich keine Körperteile oder sonstige Gegenstände im Verstellbereich befinden.
8. Nur das Pflegepersonal darf die Verstellung der Seitengitter vornehmen. Dabei ist zu beachten, dass bei Verstellung der Liegeflächenpositionen der Bewohner nicht mit den Seitengittern in Berührung kommt, um Quetschungen von Körperteilen zu vermeiden.
9. Die Seitengitter müssen täglich einer Funktionsprüfung unterzogen werden und dürfen nicht über 75 kg in senkrechter und über 50 kg in waagerechter Richtung belastet werden.
10. Bei Betätigung der CPR (optional erhältliche, mechanische Notabsenkung der Rückenlehne), muss die Rückenlehne immer zusätzlich von Hand entlastet werden, um ein unkontrolliertes Herabfallen zu verhindern.
11. Das Pflegebett Aura verfügt über einen batteriebetriebenen Notbetrieb. Damit ist das einmalige Herabsenken der Liegefläche im Falle eines Stromausfalls möglich. Die in der Steuerung befindlichen 9V-Batterien sind bei der jährlichen STK-Prüfung zu kontrollieren und spätestens alle zwei Jahre auszutauschen.
12. Die Funktionen des Handschalters können mittels Schüsselschalter auf der Rückseite gesperrt bzw. freigegeben werden. Die Wirksamkeit der Sperrfunktionen muss am Handschalter überprüft werden.
☞ S.14 Handschaltersymbolik
13. Die verwendete Antriebstechnik muss über eine VDE-gerechte Stromquelle – Netzsteckdose 220 V, 50/60 Hz betrieben werden.
14. Die Netzanschlussleitung ist zusätzlich durch eine mechanische Zugentlastung geschützt. Dennoch ist darauf zu achten, dass keine scharfen Kanten, mechanische Beanspruchungen oder Quetsch- und Scherstellen vorhanden sind.
15. Die Verlegung des Handschalters ermöglicht es, den Handschalter so am Bett einzuhängen, dass dieser nicht mit den Tasten zwischen 2 Gegenständen versehentlich betätigt wird.

Es ist darauf zu achten, dass der Handschalter frei zugänglich und nicht zwischen Seitengitter und Nachttisch versperrt ist.

16. Bei der Verwendung des Pflegebettes im Bewohnerzimmer sind die Sicherheitsabstände zur Wand, zu Fensterbänken oder anderen Einrichtungsgegenständen einzuhalten. Die Sicherheitsabstände ergeben sich je nach Ausführung und Modell des Pflegebettes und beziehen sich auf die Höhenverstellung und die Schwenkbewegungen des Bettes. Der Mindestabstand beträgt 30 mm.

17. Es können Gefahren entstehen durch eine unsachgemäße Benutzung des Bettes wie z.B.:

- ⚠ unbefugtes Betätigen der elektrischen Funktionen
- ⚠ Benutzung des Bettes von Kindern unter 12 Jahren
- ⚠ Bewegung des Bettes durch Ziehen am Netzkabel oder den Seitengittern
- ⚠ zeitgleiche Verstellung des Bettes durch unterschiedliche Personen
- ⚠ Betätigung der Funktionen durch Bewohner ohne Einweisung
- ⚠ Ziehen am Netzkabel, um die Stromversorgung zu trennen
- ⚠ Bewegung des Bettes auf abschüssigem oder unbefestigtem Untergrund

Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten um einem Gefahrenrisiko für Bewohner und Pflegekraft vorzubeugen und Schäden am Bett zu vermeiden:

- ⚠ Gemäß der Norm 60601-2-52:2010 muss bei der Wahl der Matratze darauf geachtet werden, dass der Abstand zwischen der Oberkante Liegefläche und der Oberkante des aufgerichteten Seitengitters mind. 22 cm beträgt. Die anzuwendende Matratze muss zudem den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen.
- ⚠ Ständige Flüssigkeit im Motorenbereich ist zu vermeiden (zum Beispiel Inkontinenz)
- ⚠ Der Haltegriff am Aufrichter ist aus Sicherheitsgründen alle 5 Jahre komplett auszutauschen.
- ⚠ Reparaturen und Instandsetzungen an elektrischen Komponenten dürfen ausschließlich durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzt werden und müssen von speziell geschultem Personal durchgeführt werden.
- ⚠ Das Pflegebett ist nicht für einen Dauerbetrieb über die Einschaltdauer von 2 min geeignet. Bei Überbelastung oder Erwärmung des Netzteils wird dieses automatisch abgeschaltet. Ein weiterer Betrieb ist erst nach ca. 30 min. der Abkühlung möglich. (Hinweise des Antriebsherstellers auf dem Typenschild beachten!)
- ⚠ Eine Blockade von Teilen der Bettmechanik ist unbedingt zu vermeiden, da es zu Schäden und dem Totalausfall der Antriebstechnik durch Überhitzung kommen kann.

- ⚠ Ebenfalls ist eine Überschreitung der sicheren Arbeitslast zu vermeiden.
- ⚠ Bei dauerhafter Lagerung immobiler Bewohner kann es ohne weitere Lagerungshilfen zu Druckgeschwüren kommen. Hierfür haftet auf keinen Fall der Hersteller des Pflegebettes.
- ⚠ Elektrisch betriebene Pflegebetten sind Medizinprodukte und unterliegen gemäß Medizinproduktegesetz und Medizinprodukte-Betreiberverordnung § 6 den sogenannten sicherheitstechnischen Kontrollen (STK). Diese regelmäßigen STK müssen mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Hierbei muss die Sicht- und Funktionsprüfung der funktionellen und elektrischen Sicherheit gemäß VDE0751 durchgeführt werden. ☞ S. 29 *Wartung*
- ⚠ Des Weiteren handelt es sich bei elektrisch betriebenen Pflegebetten um elektrische Betriebsmittel, für deren Sicherheit der Arbeitgeber verantwortlich ist. Die Überwachungsfunktion dieser Pflicht obliegt der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und den Gewerbeaufsichtsamtern. Es gelten die Vorschriften der Berufsgenossenschaften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (abgekürzt BGV, ehemals VBG) „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“, die Wiederholungsprüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel mit einem Richtwert von 6 Monaten aber mindestens einmal jährlich vorsieht. Diese Prüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder einer elektrotechnisch unterwiesenen Person mit

einem speziellen Mess- und Prüfgerät vorgenommen werden. Die Prüfungen gemäß BGV A2 können im Rahmen der sicherheitstechnischen Kontrollen für Medizinprodukte durch vom Hersteller geschultes Fachpersonal mit durchgeführt werden, da diese BGV-Prüfungen in den Sicherheitstechnischen Kontrollen enthalten sind.

- ⚠ Elektrisch betriebene Pflegebetten sind aktive Medizinprodukte und müssen gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MedProd-BetrV) in einem Bestandsverzeichnis je Betriebsstätte geführt werden. Es wird empfohlen, in diesem Bestandsverzeichnis auch die ordnungsgemäße Durchführung der vorgeschriebenen STK zu dokumentieren und den nächsten Prüftermin vorzugeben. Die erforderlichen Protokolle zu den bereits durchgeführten sicherheitstechnischen Kontrollen sollten dem Bestandsverzeichnis anliegen.
- ⚠ Die ordnungsgemäße Durchführung und nachvollziehbare Dokumentation der vom Hersteller vorgegebenen technischen Kontrollen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie der sicherheitstechnischen Überprüfungen ist notwendige Voraussetzung zur Erhaltung der Gewährleistungsrechte des Käufers. Kommt der Betreiber eines Medizinproduktes seinen Pflichten nicht nach, so können sich hieraus Schadens- und Unfallrisiken ergeben, die vom Hersteller ausdrücklich nicht vertreten werden.
- ⚠ Instandsetzungsarbeiten sind nach VDE0751-1 durchzuführen und mit einer sicherheitstechnischen Kontrolle dokumentiert abzuschließen.




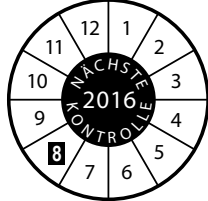






TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	ca. 206 x 100cm
Liegefläche (LF):	200 x 90cm
Höhenverstellung:	ca. 25 bis 82cm*
*gemessen ab Liegeflächenrahmen	
Rückenlehnenverstellung:	71° Rückenlehnenrückzug 12cm Matratzenausgleich
Oberschenkelverstellung:	43°
Trendelenburg:	14°
Antitrendelenburg:	17°
Maximale Tragfähigkeit:	225 kg (190kg Bewohnergewicht + 20kg Matratze + 15kg Zubehör)
Gewicht:	ca. 120kg

Antriebssystem Niedervolt (SMPS externes-Schaltnetzteil)

Elektrischer Anschluss:	240V \approx 50Hz
Ausgangsspannung:	35V= 2A
Überstrom off:	7,5-11,5A
Überspannung off:	45V=
Standby-Betrieb:	max. 0,5 Watt
Schutzart:	IPX4
Schutzklasse:	II
Druckkraft Hubsystem:	2 x 3000N
Druckkraft LF-Verstellung:	2 x 3000N
Dauerlast der Motoren:	2 min/off 18 min

TYPENSCHILD







Betten Malsch GmbH Rohbergstraße 9D-36208 Mildeck-Obersuhl Tel.: +49(0)6626/915100 Fax: +49(0)6626/915116			
1	PFLEGE BETT AURA	 = 225kg  = 190kg	
2	S/N 0815 1234567		
3	Eingang: 100-240V~50/60Hz 2.1-0.9A Ausgang: 35 V = 2.0 A	     	6
4	Betrieb: max. T_on: 2 min. min. T_off: 18 min.		
5	Schutzgrad: IPX4		

Beispielhafte Abbildung eines Typenschildes vom Pflegebett Aura in der Standardausführung mit Netzanschluss

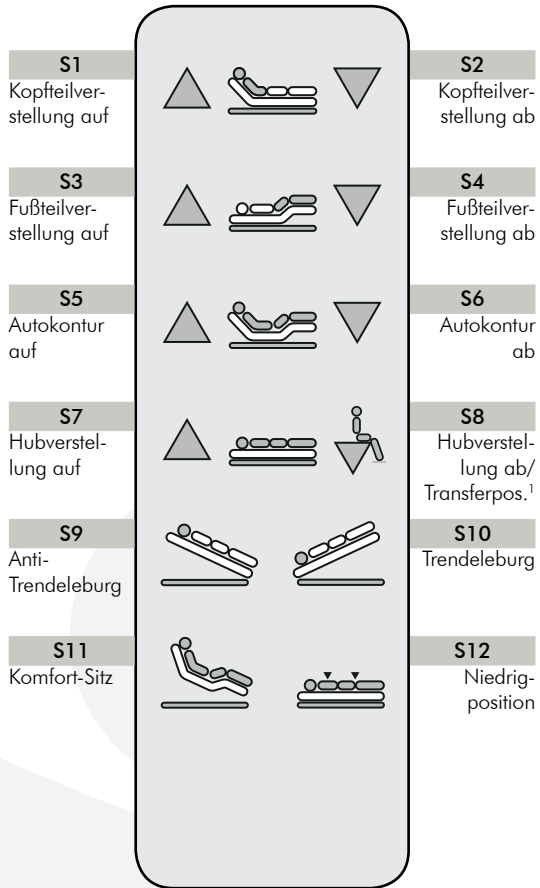
Das Typenschild befindet sich auf der Liegeflächentraverse, kopfseitig rechts. Um das Typenschild einsehen zu können, fahren Sie das Kopfteil in die oberste Position.

1. Modellbezeichnung
2. Seriennummer
3. Netzspannung; Netzfrequenz; Leistungsaufnahme
4. Betriebsdauer der elektromotorischen Verstellung; Zum Schutz vor Überhitzung beachten Sie bitte diese Angabe! Im Beispiel darf das Bett binnen 18 min. max. 2 min. dauerhaft bedient werden.
5. Schutz der elektrischen Ausstattung vor Spritzwasser „nur in trockenen Räumen verwenden“; Schutzklasse II (doppelte Isolierung, schutzisoliert)
6. Kennzeichnet die nächste technische Kontrolle nach Auslieferung gemäß VDE0751-1

7. Erklärung der verwendeten Zeichen auf dem Typenschild:

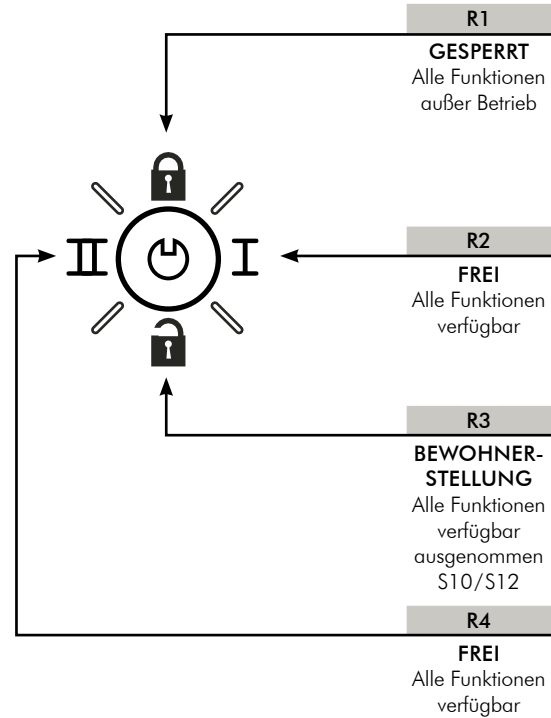
-  Anwendungsteil Typ B
-  Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte
-  Konformitätskennzeichen nach Medizinprodukte-Richtlinie
-  Schutzklasse II (doppelte Isolierung, schutzisoliert)
-  „nur in trockenen Räumen verwenden“
-  „Bedienungsanleitung beachten“

HANDSCHALTERSYMBOLIK

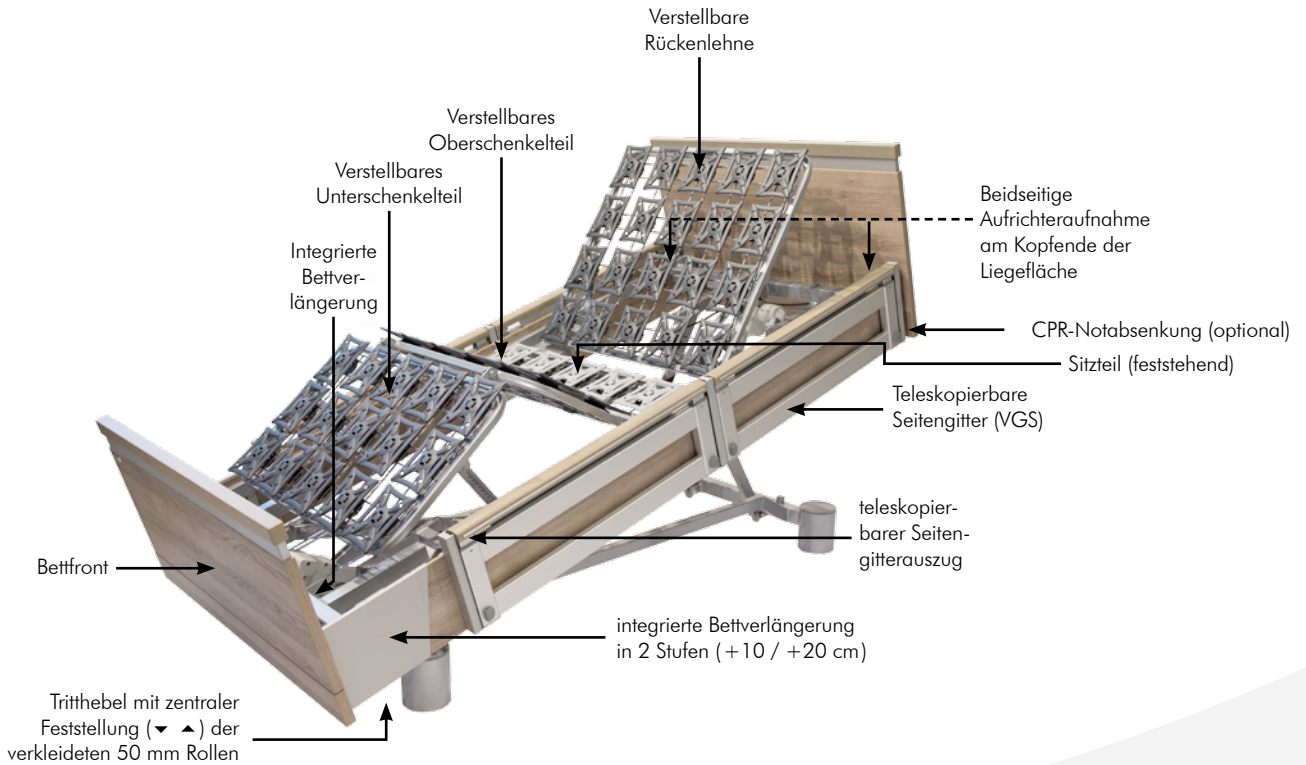


Sperrfunktion

auf der Rückseite des Handschalters zur Einschränkung der Bedienung durch den Bewohner.



FUNKTIONSDARSTELLUNG



FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Je nach Ausführung und Typ des Pflegebettes kann durch Verstellung der Rückenlehne, des Oberschenkel- und des Unterschenkelteiles sowie der Höhenpositionen das Bett in folgende Positionen gebracht werden:

Rückenlehne

Die Verstellung der Rückenlehne erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Rückenlehne)

Die Rückenlehne besitzt in ihrem Bewegungsablauf einen Längenausgleich zum Kopfteil des Bettes von 120 mm.

Diese Funktion (Matratzenausgleich) ermöglicht dem Bewohner eine bequeme Sitzposition ohne im Bauch und Oberkörper gestaucht und eingengt zu werden.

Mechanische Entriegelung Rückenlehne/CPR

(Option)

Bei Bedienung der mechanischen Entriegelung ist die Rückenlehne fest in der angestellten Position zu halten und nach Möglichkeit etwas zu entlasten. Durch Ziehen an der Entriegelung lässt sich die Rückenlehne ausklinken und manuell in die Endposition absenken.



Durch erneutes Betätigen der Taste S1 am Handschalter wird die elektrische Rückenlehnenverstellung wieder aktiviert.



Achtung ! Vor Betätigung des Hebels ist sicherzustellen, dass sich keine Gegenstände oder Körperteile unterhalb der Rückenlehne befinden. Um ein unkontrolliertes Herabfallen der Rückenlehne zu verhindern, sollte diese während der Auslösung von Hand entlastet werden.

Oberschenkelteil

Die Verstellung des Oberschenkelteils erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Oberschenkelteil)

Diese Position darf aus Sicherheitsgründen nur vom medizinischen Personal eingestellt werden.

Das Unterschenkelteil kann mittels eines Feinrastbeschlages durch das Pflegepersonal in die waagerechte Position eingestellt werden. (gestreckte Bein-Hochlagerung)

Höhenverstellung

Die Höhenverstellung erfolgt über die entsprechenden Tasten

des Handschalters.



(Bedientasten Höhenverstellung)



Achtung ! Bei der Höhenverstellung ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden.

Transferposition

Die Transferposition ermöglicht einen optimalen Ein- und Ausstieg im Gesäßbereich des Bettes auf Sitzhöhe. Die Bedientaste muss dazu bis zum Erreichen der Position gedrückt bleiben.



(Bedientasten Transferposition)

Niedrigposition/Sturzprophylaxe

Die Verstellung in die Niedrigposition erfolgt über die entsprechende Taste des Handschalters.



(Bedientaste Tieflagerung)

Mit Betätigung der Taste erfolgt die Absenkung des Bettes aus der Transferposition in die Niedrigposition.



Achtung ! Vor Betätigung der Taste ist sicherzustellen, dass sich unter dem Bett keine Gegenstände befinden!

Komfortsitzposition

Die Verstellung Komfortsitzposition erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Komfortsitzposition)

Mit Betätigung der Tastenfunktion fährt das Bett durch zeitgleiche Verstellung von Liegefläche und Hubmechanismus in kurzer Zeit in eine komfortable Sitzposition.

Die Funktion sollte nur bei mobilen Bewohnern und Bewohnern ohne körperliche Beschwerden verwendet werden.



Achtung ! Bei der Verstellung Komfortsitzposition ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden.

Autokontur

Die Verstellung Autokontur erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Autokontur)

Mit Betätigung der Tastenfunktion werden Rücken- und Ober-schenkelteil gleichermaßen verstellt, sodass der Bewohner in eine aufrechte Sitzposition gebracht werden kann.

Die Funktion sollte nur bei mobilen Bewohnern und Bewohnern ohne körperliche Beschwerden verwendet werden.

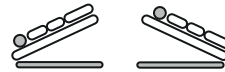


Achtung ! Bei der Verstellung Autokontur ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden.

Trendelenburg-/ Antitrendelenburglagerung

Das Pflegebett Aura ist in der Standardausführung mit einer Liegeflächenschwenkung ausgestattet.

Mit der abgebildeten Tastenfunktion wird die Kopf- bzw. Fuß-tieflage eingestellt.



(Bedientasten Trend/Anti-Trend)




Achtung ! Bei der Bettenschwenkung ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden. Die Funktionen dürfen nur vom Fachpersonal betätigt werden und müssen vom Fachpersonal auf der Rückseite der Handbedienung verriegelt werden. Fehleinstellungen können zu bleibenden Schäden bei den Bewohnern führen.

Sperrfunktion Handbedienung

Die elektrische Einrichtung entspricht dem Stand der Technik und Erstfehlersicherheit.

Eine weitere Sicherheitsvorkehrung ist die Sperrfunktion. Die Sperrfunktion befindet sich auf der Rückseite des Handschalters und ist mit einem Schlüsselschalter vom Personal zu bedienen. Bei einem Störfall der elektrischen Antriebe können über den entsprechenden Drehschalter die Funktionen gestoppt werden.

Bedienung:

Durch Drehen des Schlüsselschalters in die verschiedenen Schalterstellungen ist die Einschränkung der Handschalterfunktionen möglich. Symbolik  S. 14

Bremsen und Fahren

Das Pflegebett Aura (fahrbar in jeder Lagerungshöhe) hat eine zentrale Rollenfeststellung, welche mechanisch durch einen Bremsbügel am Fußende des Bettes bedient wird. Der Bremsbügel reicht über die gesamte Breite des Fahrgestells und ist dadurch von beiden Seiten zugänglich.



Das Pflegebett Aura hat 3 verschiedene Einstellmöglichkeiten:

1. zentrale Blockierung der Laufrollen (Tritthebel unten)
2. 4 Laufrollen 360° frei geschaltet (Tritthebel mitte)
3. 1 Laufrolle Richtungsfeststellung (Tritthebel oben)



Achtung ! Das Pflegebett Aura kann in jeder Höhenposition der Liegefläche verfahren werden. Dies sollte nur in Ausnahmefällen und unter Aufsicht des Pflegepersonals durchgeführt werden. Die Radfeststellung ist anschließend zu prüfen und sicher zu stellen, dass sich das Bett nach dem Transport im gebremsten Zustand befindet. Auf die Sicherheit des Bewohners ist zu achten!

Seitengitterverstellung

geteilte Seitensicherung

1. Die Seitengitter befinden sich in Ruheposition seitlich an der Liegefläche und geben in dieser Lage der Matratze Halt gegen verschieben.
2. Um das Seitengitter aufzurichten, ist dieses synchron nach oben zu ziehen, bis es hörbar einrastet. Diese mittlere Höhenposition eignet sich bei kopfseitiger Verwendung der Seitengitter als Mobilitätsunterstützung für den Bewohner. (Abb. A, 1)
3. Das Seitengitter lässt sich über zwei Druckstücke unterhalb des Handlaufs zur Teleskopierung entriegeln und auf seine maximale Höhe positionieren. Die Verstellung erfolgt mit beiden Händen synchron nach oben (Abb. B, 1/2). Achten Sie darauf, das Element nicht zu verkannten. Beim Einschieben ist entgegengesetzt zu verfahren. **Keine Gewalt anwenden!**
4. Zum Absenken des Seitengitters schieben Sie mit beiden Händen die Entriegelungsschieber nach Innen (Abb. A, 2) und senken das Seitengitter vorsichtig in die Ruheposition ab.



Achtung ! Beim Aufrichten der Seitensicherung und der Seitengittererhöhung ist auf das Einrasten der Verriegelung zu achten und diese zu überprüfen. Nutzen Sie immer beide Hände um das Element zu bewegen!

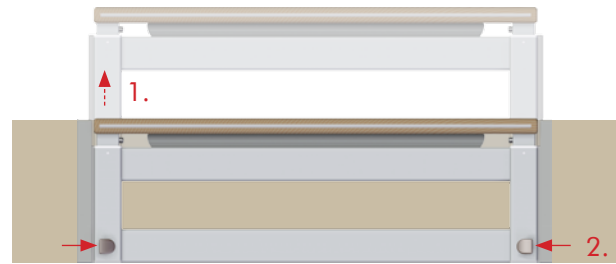


Abb. A

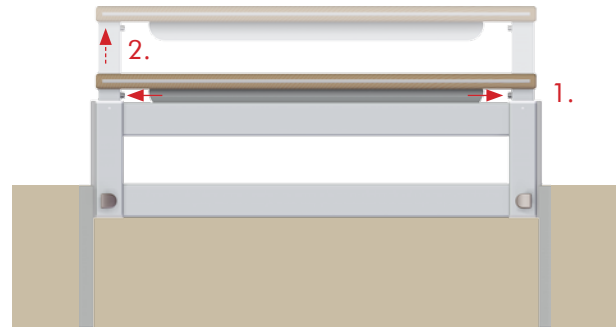


Abb. B



1.

2.

3.



Achtung ! Aus sicherheitstechnischen Gründen besteht bei Aktivierung der Liegeflächenverlängerung bei durchgehenden Seitengittern zwingende Notwendigkeit zum Austausch bestehender Sicherungselemente und Anbauteile!

Integrierte Bettverlängerung

Die Liegefläche des Aura kann werkzeuglos um bis zu 20 cm ohne optische Kompromisse verlängert werden.

Die Aktivierung geschieht werkzeuglos über zwei Rastbolzen am unteren Fußende der Liegefläche in drei Schritten:

1. Beide Rastbolzen nach oben ziehen und anschließend nach rechts bis zum Rastpunkt drehen. Die Bettverlängerung ist entriegelt.
2. Unter die Bettfront greifen und die Bettverlängerung vorsichtig ca. 10 cm bzw. 20 cm herausziehen.
3. Anschließend werden die Rastbolzen wieder zurück in die Ausgangsstellung gedreht. Die Bettverlängerung vorsichtig zurückschieben, bis der Mechanismus einrastet.



Achtung ! Bei 20 cm Auszug ist es notwendig einen Matratzeneinleger (Zubehör) zu verwenden. Dazu muss die Bettverlängerung zunächst bis zum Anschlag ausgezogen werden. Nach Platzierung des Einlegers wie in Punkt Nr. 3 beschrieben verfahren.



Achtung ! Die Liegeflächenverlängerung darf nur von autorisiertem Fachpersonal aktiviert werden.

ANLIEFERUNG UND MONTAGE

Pflegebetten der Betten Malsch GmbH werden in der Regel komplett montiert angeliefert, bzw. vor Ort von Werksmonteuren oder Vertragspartnern zusammengebaut.

An Hand der Lieferdokumentation ist die Vollständigkeit und Konformität zu prüfen.

Etwasige Mängel oder Beschädigungen sind sofort bei der Spedition und dem Lieferanten anzuzeigen und auf dem Lieferschein zu vermerken.

Vor Inbetriebnahme ist die Unterzeichnung der Lieferdokumente für beide Seiten bindend.

Im Bedarfsfall, z.B. zum Zweck der Instandhaltung, können einfache Montagevorgänge auch von fachlich autorisierten Personen durchgeführt werden.



Für fachlich autorisiertes Personal bieten wir für die Montage der Bettfront/Liegefläche sowie den Einbau/Austausch von Liegeflächenmotoren umfangreiche Serviceanleitungen an.



Nach Beendigung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist die Funktionsfähigkeit der elektrischen Anlagen zu prüfen.



Der Hersteller bietet für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an seinen Pflegebetten Techniker-Schulungen an. Ein im Rahmen dieser Schulung erworbenes Zertifikat autorisiert die Teilnehmer dazu, technische Arbeiten an den Betten eigenständig auszuführen.

ZUBEHÖR (OPTIONAL)

Aufrichter

Der Aufrichter kann kopfseitig links und rechts an den dafür vorgesehenen Aufnahmebuchsen am Liegeflächenrahmen eingesetzt werden. Auf den richtigen Sitz des Bolzens in der vorgesehenen Kerbe der Aufnahme ist zu achten.

Die sichere Arbeitslast beträgt 75 kg.



Infusionshalter

Der Infusionshalter kann jeweils links und rechts kopf-/fußseitig an den dafür vorgesehenen Aufnahmebuchsen am Liegeflächenrahmen eingesetzt werden.

Der Infusionshalter ist nur zum einhängen von Infusionen bestimmt, nicht zur Befestigung von anderen Zubehörteilen oder Ähnlichem.

Die maximale Belastung beträgt 8 kg (2 kg pro Haken).



Bettleuchte

Die Bettleuchte wird wie der Aufrichter in die dafür vorgesehen Aufnahme am Liegeflächenrahmen angebracht.



Achtung ! Aus Sicherheitsgründen darf die Bettleuchte nur in Verbindung mit dem Original-Adapter vom Hersteller der Pflegebetten und nur vom autorisierten Fachpersonal angebracht werden.



Beachten sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung der Bettleuchte.

Handschaltherhalterung

Die zusätzlich erhältliche Handschaltherhalterung dient dazu, den Handschalter im Eingriffsbereich des Bewohners zu positionieren.



Achtung ! Die Handschaltherhalterung ist flexibel und darf nicht als Aufstehhilfe oder Haltegriff verwendet werden.

Horizontaler Handschalter

Der zusätzlich erhältliche, horizontale Handschalter kann alternativ an die Steuerung angeschlossen werden und ermöglicht den einfachen Zugriff auf die Funktionen durch den liegenden Bewohner.



Achtung ! Die horizontale Handschalther darf nicht als Aufstehhilfe oder Haltegriff verwendet werden.



Achtung ! Der zusätzliche Handschalter darf nur durch autorisiertes Fachpersonal angebracht werden.

Integrierte Bettzeuglade

Die integrierte Bettzeuglade lässt sich durch einfaches Ziehen am unteren Ende der Bettfront ausziehen. Dies erleichtert den Wechsel der Bettwäsche durch eine hygienische Ablagefläche direkt am Bett.



HILFE BEI STÖRUNGEN

Keine Funktion der Antriebe über die Handschaltung	Netzkabel nicht eingesteckt	Netzkabel einstecken
	Steckdose ohne Spannung	Steckdose prüfen
	Steckverbindung der Verkabelung sitzt nicht richtig fest	Steckverbindungen zum Motor und Handschalter prüfen
	Handschalter oder Antrieb defekt	Informieren sie den Betreiber, Fachhändler oder Betten Malsch GmbH
	Netzfreischtaltung nicht aktiviert (nur bei ICS-Steuerung)	Netzfreischtaltung durch Drücken der grünen Taste aktivieren
	Verriegelung der Funktion am Handschalter	Freischtaltung der Funktion am Handschalter
Elektromotorische Verstellungen erfolgen nicht ordnungsgemäß	Ein Hindernis befindet sich im Verstellbereich	Bewegliche Teile kontrollieren und Fremdkörper entfernen
	Die sichere Arbeitslast ist überschritten	Belastung reduzieren

Antriebe stoppen nach Dauergebrauch	Verstellzeit oder sichere Arbeitslast überschritten, Steuergerät hat auf erhöhte Erwärmung reagiert	Das Antriebssystem ausreichend abkühlen lassen.
Entgegengesetzte Funktionen bei der Bedienung der Handschaltertaste	Motorstecker vertauscht	Prüfen Sie die korrekte Verkabelung oder informieren Sie ihren Betreiber, Fachhändler oder Betten Malsch GmbH
Die Seitengitter lassen sich nicht mehr ordnungsgemäß einstellen	Mechanik wird blockiert oder ist verbogen	Bewegliche Teile kontrollieren und Fremdkörper entfernen oder Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen
Rollen bremsen nicht oder lassen sich nicht rollen	Fremdkörper haben sich in die Rollen eingedreht	Fremdkörper entfernen
	Das Rollensystem ist defekt	Kontakt mit unserem Kundendienst aufnehmen

PRODUKTSICHERHEIT

Das Produkt trägt das CE Kennzeichen und entspricht somit den auf das Produkt anzuwenden deutschen und europäischen Sicherheitsvorschriften.

Norm	Kommentar
Medizinprodukt nach 93/42/ EWG	Medizinprodukte-Richtlinie (CE-Kennzeichnung)
MPG	Medizinproduktegesetz
DIN EN ISO 9001	Qualitätsmanagementsysteme
DIN EN ISO 14001	Umweltmanagementsysteme
DIN EN ISO 14971	Risikoanalyse
DIN EN 12182	Technische Hilfen für behinderte Menschen
DIN EN 60601-2-52	Medizinische elektrische Geräte
DIN EN 60601-1	Medizinische elektrische Geräte
DIN EN 60601-1-2	EMV – elektromagnetische Verträglichkeit
DIN EN 12530 / DIN EN 12531	Medizinische Laufrollen
DIN EN ISO 15223-1	Symbole zur Kennzeichnung von Medizinprodukten
DIN EN 1041	Symbole und Informationen die ein Medizinprodukt begleiten
DIN 33402-1	Körpermasse des Menschen
DIN 68861-1	Möbeloberflächen
BfArM-Empfehlung	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

REINIGUNG UND DESINFEKTION

Desinfektion

Das Pflegebett ist regelmäßig, mindestens jedoch vor jedem Bewohnerwechsel zu desinfizieren. Zur Wischdesinfektion des Bettes eignen sich alle Mittel entsprechend der DIN EN 12720. Das Pflegebett darf nicht in Waschstraßen oder mit Spritzwasser desinfiziert werden. Betten Malsch GmbH empfiehlt zur Desinfektion die Pflegemittel Terralin, Perform und Sagrotan-Med oder gleichwertige Mittel.

Die angewandten Desinfektionsmittel dürfen nur gemäß Herstellervorschrift verwendet werden.



Achtung ! Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Scheuermittel, Putzkissen sowie Edelstahlpflegemittel. Beachten Sie bei dem Einsatz von Desinfektionsmitteln die Dosierung und die eventuelle Gefährdung bei der Kombination mit anderen Mitteln. Bei der Desinfektion der Pflegebetten den Netzstecker ziehen und die Antriebstechnik vor Feuchtigkeit schützen.



Zur Reinigung und Desinfektion unserer Pflegebetten informieren wir in einer separaten Anleitung.

Pflege der Holzteile

An Malsch Pflegebetten werden ausschließlich Holzumbauten verarbeitet, die der Oberflächenqualität entsprechend den Anforderungen der DIN 68861-1A entsprechen. Dabei steht ein wohnliches Design, beste Funktionalität und ein hoher Gebrauchsnutzen im Vordergrund. Damit die Freude an Ihrem Produkt möglichst lange von Bestand ist, empfehlen wir die Reinigung mit handelsüblichen Möbelreinigungs- und Pflegemitteln.

Auch nach sorgfältigster Auswahl und Sortierung unseres Echtholzmaterials unterliegt das Holz einem natürlichen Alterungsprozess. Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Wärme und UV-Strahlung führen im Laufe der Zeit bei der Farbgebung der Echtholzflächen, auch im lackierten Zustand, zu Veränderungen. Massivholzelemente sind ein Naturprodukt mit individueller Maserung und Charakteristik. Leichte Farb- und Kontrastunterschiede innerhalb einer Lieferung sind naturbedingt und technisch unvermeidbar. Aus den genannten Gründen stellen relative Kontrast- und Farbdifferenzen sowie wuchsbedingte Einschlüsse in den Echtholzmaterialien keinen Mangel dar und die Betten Malsch GmbH kann hierfür keinerlei Haftung oder Gewährleistung übernehmen.

WARTUNG

Der Hersteller haftet nur dann für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produktes, wenn es regelmäßig gewartet und gemäß den Sicherheitshinweisen eingesetzt wird. Treten bei den Wartungsarbeiten erhebliche Mängel auf, die keinen sicheren Betrieb des Produktes gewährleisten ist das Produkt für den weiteren Gebrauch zu sperren. Wartungen müssen mindestens jährlich durchgeführt werden.

Es gelten die Bestimmungen der allg. Betreiberverordnung und die Bestimmungen zum Einsatz elektromotorisch verstellbarer Möbel. §6 MPBetreibV sowie die BGV A3 - elektrische Anlagen- und Betriebsmittelpfprüfung nach BetrSichV, TRBS, DIN VDE 0701-0702.



Für Inspektionen an unseren Pflegebetten bieten wir Ihnen Inspektionspläne in einer separaten Serviceanleitung an!









Mängel, die die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinträchtigen sind vor Wiederinbetriebnahme zu beseitigen und den verantwortlichen Personen zu melden.

Es dürfen nur Originalersatzteile von Betten Malsch GmbH eingesetzt werden.

EINLAGERUNG

Für die Einlagerung der Pflegebetten sollten folgende Tätigkeiten durchgeführt werden.

-  Netzstecker ziehen und in Transportsicherung verwahren.
-  Akku (optional) regelmäßig mit Strom versorgen, damit keine Tiefenentladung eintritt.
-  Zubehörteile wie Bettlampe, Aufrichter usw. entfernen
-  Pflegebetten so abdecken, dass keine Beschädigungen an Holzumbau und Rahmen auftreten können.
-  Einlagerungsdatum sichtbar am Bett anbringen (wegen Wartungsintervallen)
-  Handschalter sperren



Achtung ! Für die Einlagerung der Pflegebetten gelten dieselben Bedingungen wie für die Anwendungsumgebung. (Temperatur, Feuchtigkeit, Wärme usw.)



Für den Transport der Betten ist die Transporthilfe des Herstellers zu verwenden!

GARANTIE UND SERVICE

Mit dem Erwerb eines Pflegebettes von Betten Malsch GmbH haben sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erhalten.

Auf die Pflegebetten besteht eine Garantie von 24 Monaten
gerechnet ab Kaufdatum.

Bei Störungen bedingt durch Material oder Herstellung erhalten Sie innerhalb der Garantie kostenlosen Ersatz oder Mängelbeseitigung. Ausgeschlossen sind Störungen und Fehler die durch unsachgemäße Handhabung oder äußere Einwirkungen entstehen.

Es gelten unsere Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Bei Rückfragen sind wir unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Kundendienst

Tel: +49 (0)6626 / 915 128
Fax: +49 (0)6626 / 915 127

info@bettenmalsch.de
bettenmalsch.com

KONFORMITÄTS- ERKLÄRUNG



DE	EN	FR
<p>EG-Konformitätserklärung nach der EG Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG, Anhang 18</p> <p>Hiermit erklärt der Hersteller</p> <p>Betten Malsch GmbH Rohbergstraße 9 34208 Wilsack-Obersuhl, Deutschland Tel. +49 (0)6626 - 915 100 Fax +49 (0)6626 - 915 116</p> <p>das die Produkte</p> <p>Fliegtbett Auto Fliegtbett Antibesite</p> <p>den „grundlegenden Anforderungen“ und Bestimmungen gemäß Anhang 1 der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte entspricht.</p> <p>Das beschriebene Produkt wurde unter Anwendung der harmonisierten Normen</p> <p>DIN EN 1970:2000 + A1:2007 Verstellbare Betten für behinderte Menschen</p> <p>DIN EN 60601-2-52:2010 Sicherheit für elektrisch betriebene Pflegebetten</p> <p>produziert.</p> <p>Das beschriebene Produkt wurde unter Anwendung des Qualitätsmanagementsystems gemäß</p> <p>DIN EN ISO 9001:2008 Zertifiz. Nr. 73 100 1297</p> <p>DIN EN ISO 14001:2009 Zertifiz. Nr. 73 104 1297</p> <p>entwickelt, hergestellt und geprüft.</p> <p>Die Konformität des Qualitätsmanagementsystems wird bescheinigt durch:</p> <p>TÜV CERT Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen</p> <p>Bei einer mit uns nicht abgesehenen Änderung des oben genannten Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.</p>	<p>EC declaration of conformity in accordance with the EC Directive 93/42/EEC, appendix 18 concerning medical devices.</p> <p>The manufacturer</p> <p>Betten Malsch GmbH Rohbergstraße 9 34208 Wilsack-Obersuhl, Germany Tel. +49 (0)6626 - 915 100 Fax +49 (0)6626 - 915 116</p> <p>hereby declares, under its sole responsibility, that the following products:</p> <p>Auto care bed Antibesite care bed</p> <p>fulfil the „fundamental requirements“ and stipulations in accordance with appendix 1 of the EC Directive 93/42/EEC concerning medical devices.</p> <p>The specified products were produced in line with the harmonised standards</p> <p>DIN EN 1970:2000 + A1:2007 Adjustable beds for disabled persons</p> <p>DIN EN 60601-2-52:2010 Particular requirements for basic safety and essential performance of electrically operated medical beds</p> <p>The specified products were developed, manufactured and tested on the basis of the quality management system in accordance with</p> <p>DIN EN ISO 9001:2008 certificate no. 73 100 1297</p> <p>DIN EN ISO 14001:2009 certificate no. 73 104 1297</p> <p>The conformity of the quality management system is certified by:</p> <p>TÜV CERT certification authority of the TÜV Hessen (German Association for Technical Inspection, State of Hessen)</p> <p>The present declaration shall become null and void if any subsequent alterations be made to the products specified above without our express approval.</p>	<p>Déclaration de conformité CE selon la directive européenne 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux, annexe 18</p> <p>Le fabricant</p> <p>Betten Malsch GmbH Rohbergstraße 9 34208 Wilsack-Obersuhl, RFA Tel. +49 (0)6626 - 915 100 Fax +49 (0)6626 - 915 116</p> <p>déclare par la présente que les produits</p> <p>lit médical Auto lit médical Antibesite</p> <p>sont en conformité avec les exigences fondamentales et les dispositions de l'annexe 1 de la directive européenne 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux.</p> <p>Le produit désigné a été développé, fabriqué et testé dans le cadre d'un système de gestion qualité répondant aux normes harmonisées</p> <p>DIN EN 1970:2000 + A1:2007 Lits réglables pour personnes handicapées</p> <p>DIN EN 60601-2-52:2010 Sécurité pour les matériels à moteur électrique.</p> <p>Le produit désigné a été développé, fabriqué et testé dans le cadre d'un système de gestion qualité répondant aux normes harmonisées</p> <p>DIN EN ISO 9001:2008 Certificat n° 73 100 1297</p> <p>DIN EN ISO 14001:2009 Certificat n° 73 104 1297</p> <p>La conformité du système de gestion qualité a été certifiée par:</p> <p>L'organisme de certification TÜV CERT du TÜV Hessen</p> <p>La présente déclaration devient caduque en cas de modification apportée au produit mentionné sans notre accord.</p>
<p>Wilsack, den 06.01.2016</p>	 Ralf Malsch Geschäftsführer / CEO / Gerent	<p>Deutsche Bank AG BIC: BFSW33HAN IBAN: DE25 2512 0510 0007 0007 0001 Kontonummer: 0007 0007 0007 0007 0007 0001</p> <p>TÜV CERT HESSEN</p>

ZERTIFIKATE

**TÜV
PROFI
CERT**

ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach

DIN EN ISO 9001:2008

Der Nachweis der regelkonformen Anwendung wurde erbracht
und wird gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren bescheinigt für



Betten Malsch GmbH
Rohbergstraße 9
D-36208 Wildeck - Obersuhl

Geltungsbereich:
Herstellung und Vertrieb von
Kranken- und Pflegebettensystemen, Objektausstattung

Zertifikat-Registrier-Nr. 73 100 1297	Zertifikat gültig von 2013-10-01 bis 2016-09-30
Auditbericht-Nr. 4265 0605	Erstzertifizierung 2004-07-21






Diese Zertifikate wurde gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren durchgeführt und sind regelmäßig überreicht.
 Die aktuelle Gültigkeit ist nachzulesen unter www.tuv.com. Originalzertifikate enthalten ein aufgeblixtes Hologramm.
 TÜV Technische Überwachung Bremen GmbH, Roldatenstr. 113, D-42699 Soltau, Tel. +49 (0) 431 9022311, Fax: (0) 431 9022310

**TÜV
PROFI
CERT**

ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach

DIN EN ISO 14001:2009

Der Nachweis der regelkonformen Anwendung wurde erbracht
und wird gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren bescheinigt für



Betten Malsch GmbH
Rohbergstraße 9
D-36208 Wildeck - Obersuhl

Geltungsbereich:
Herstellung und Vertrieb von
Kranken- und Pflegebettensystemen, Objektausstattung

Zertifikat-Registrier-Nr. 73 104 1297	Zertifikat gültig von 2013-10-01 bis 2016-09-30
Auditbericht-Nr. 4265 0605	Erstzertifizierung 2013-10-01






Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren durchgeführt und sind regelmäßig überreicht.
 Die aktuelle Gültigkeit ist nachzulesen unter www.tuv.com. Originalzertifikate enthalten ein aufgeblixtes Hologramm.
 TÜV Technische Überwachung Bremen GmbH, Roldatenstr. 113, D-42699 Soltau, Tel. +49 (0) 431 9022311, Fax: (0) 431 9022310

